

# OSDORF

C 4955 E



Bürger- und Heimatverein Osdorf e.V.

54. JAHRGANG · HEFT 10 · Oktober 2018



*Impressionen  
vom Tag der  
offenen Gärten*



*Erntedankfest in St. Simeon und auf dem Heidbarghof  
am 07. Oktober 2018*

*Naturkundliche Wanderung durch die Osdorfer Feldmark  
am 14. Oktober 2018*



flexibel, freundlich, fair

**Ab sofort auch viele junge  
Volkswagen im Angebot!**

## Ihr Volkswagen-Service im Hamburger Westen

- zentraler Standort an der Osdorfer Landstraße
- gute Verkehrsanbindung & kostenloser Hol- und Bringservice
- inhabergeführtes Unternehmen mit persönlichem Service
- Mobile Kompetenz seit über 200 Jahren

Damit Ihr Volkswagen ein Volkswagen bleibt. Volkswagen Service.

**Leseberg**   
AUTOMOBILE

**Leseberg Automobile GmbH**  
Tel. +49 40-800904-900  
[www.leseberg.de](http://www.leseberg.de)



**Neue Osdorfer Apotheke**

**Lothar Neumann**

Kostenloser Botendienst

Langelohstr. 158 · 22549 Hamburg · Tel. 80 66 36 · Fax 8 00 84 76



# OSDORF

Bürger- und Heimatverein Osdorf e.V.

## Der Bürger- und Heimatverein im Internet

[www.buergerverein-osdorf.de](http://www.buergerverein-osdorf.de) - E-Mail: [buergerverein-osdorf@gmx.de](mailto:buergerverein-osdorf@gmx.de)

Postadresse für das Vereinsblatt: Grönenweg 77, 22549 Hamburg

### Impressum

Mitteilungen des Bürger- und Heimatvereins Osdorf e. V.

Vorsitzender: Dr. Gerhard Jarms, Goosacker 43 a, 22549 Hamburg, Tel.: 80 56 24

Bankkonten bei der Hamburger Sparkasse: IBAN: DE36200505501051211470,

bei der VR-Bank Pinneberg: IBAN: DE80221914050073000420

Verlag, Anzeigen, Herstellung und Versand: Soeth-Verlag, Markt 5, 21509 Glinde

Wichtige Tel.-Nrn.: 800 77 06 für den Zeitungsversand, 80 42 15 Anke Thiele (Ausfahrten)

## TERMINE IM OKTOBER UND NOVEMBER

### Erntedankfest in St. Simeon und auf dem Heidbarghof am Sonntag, dem 07. Oktober 2018



Wie in jedem Jahr laden der Bürger- und Heimatverein Osdorf sowie die Kirchengemeinde St. Simeon zum Erntedankfest ein.

Die Erntekrone wird vom Heidbarghof aus zur Kirche getragen, wo um 11 Uhr ein festlicher Gottesdienst stattfindet. **Nach** dem Gottesdienst wird auf dem Heidbarghof fröhlich weitergefeiert.

**Kuchenspenden werden erbeten. Bitte am Samstagnachmittag oder Sonntag vor dem Gottesdienst abgeben. Herzlichen Dank!**

### Naturkundliche Wanderung

am Sonntag, dem 14. Oktober 2018, um 9.00 Uhr

Treffpunkt bei der Baumschule Wortmann, Am Osdorfer Born

Mit Dr. Jarms wird es wieder gut zweieinhalb Stunden durch die Osdorfer Feldmark gehen. Die Teilnehmer werden viel sehen, viel lernen und viel lachen, denn Dr. Jarms versteht es, sein Wissen auf unnachahmlich humorvolle Weise weiterzugeben. Apotheker List wird nützliche Tipps und Ratschläge geben. Und nicht vergessen: **Ferngläser mitbringen!**

Lesen Sie hierzu auch einen Text auf Seite 10.



## Preisskat auf dem Heidbarghof

am Mittwoch, dem 17. Oktober 2018, im Kuhstall des Heidbarghofs  
Pünktlicher Beginn um 19.00 Uhr.



Es gibt wieder schöne Preise für alle Teilnehmer zu gewinnen. Preisgünstige Getränke und ein Imbiss werden angeboten. **Anmeldungen vom 08. bis 16.10.2018** unter Angabe des Namens, des Vornamens und der Tel.-Nr. bei Peter Kühl, Telefon 0172 855 0447 oder per E-Mail (ab sofort): peter.kuehl@web.de

## Laterne laufen können die Kinder in Osdorf gleich zweimal im Herbst!



### Laternenumzug der Siedlergemeinschaft Osdorf Mitte am Samstag, dem 20. Oktober 2018 um 18.30 Uhr

mit Unterstützung des Spielmanns- und Fanfarenzugs „Blau-Weiß Osdorf“ und der Freiwilligen Feuerwehr Osdorf. **Start ist um 18.30 Uhr beim ASB im Grubenstieg.** Der Laternenumzug endet im Mohnstieg mit Essen und Trinken zu kleinen Preisen.

### Laternenumzug des Bürger- und Heimatvereins am Samstag, dem 03. November 2018

Wir starten um **17.00 Uhr** bei der Freiwilligen Feuerwehr am Blomkamp. Auf unserem Weg durch den Jochim-Sahling-Weg, Harderweg, Diekweg, Lesebergweg, Eichenplatz, Am Osdorfer Born und zurück zum Blomkamp wird uns der Spielmanns- und Fanfarenzug „Blau-Weiß Osdorf“ begleiten. Bei der Feuerwehr gibt es dann Würstchen und Getränke – und natürlich für die Lütten eine Nascherei.

## Geburtstage im Oktober – *Herzlichen Glückwunsch!*

1. Marianne Plattenberg	11. Eva Wegner	23. Holger Sievers
1. Simon Tietgen	12. Henrik Reiß	24. Gerhard List
2. Elli Jürgensen	13. Karin Meins	25. Norbert Brauckmann
2. Tim Schmuckall	13. Sonja Schwarz	25. Elli Kernchen
2. Annemarie Schröder	15. Toni Ranke	25. Herbert Stender
3. Anja Goldenbaum	16. Gerhard Schneider	26. Marion Beisse
4. Lisa Blohm	17. Hugo Dammann	26. Ursula Böttcher
4. Helmut Hennig	17. Elisabeth Führung	26. Uwe Holst
4. Astrid Kleist	18. Birgit Johnston	26. Inge Langeloh
5. Peter Koletzki	19. Ursula Sieger	26. Wolfgang Schack
6. Uwe Carstensen	20. Annemarie Geddert	27. Ursula Weber
7. Anja Habermann	20. Waltraud Vollmer	28. Rita Andresen
7. Hella Schmidt	21. Marianne Linnighaußer	28. Lotti Flügge
8. Gabi Leseberg	21. Sabine Röper	29. Dietrich Kirchhoff
8. Cornett Majchszak-Grüning	21. Jürgen Schnoor	30. Lilli Schulz-Obid
8. Malte Stüben	21. Sylvia Siegmann	31. Inge Drenkhahn
9. Heidemarie Katzmann	22. Ingrid Sührcke	31. Ilse-Maria Heins
10. Irmgard Thormann	22. Joachim Wenk	31. Klaus Matthies
	23. Birgit Henkel	31. Ingrid Vollmer

Am 01. Oktober feiert **Marianne Plattenberg** ihren **90. Geburtstag**, zu dem wir der Jubilarin sehr herzlich gratulieren und alles Gute wünschen!

Als neue Mitglieder begrüßen wir  
**Elke Hofmann** und **Werner Dannenberg**, **Lieselotte** und **Friedrich Grebe**



## Unsere nächste Ausfahrt

am **Donnerstag, dem 15. November 2018**, führt uns nach **Appel-**

**beck am See** zum Karpfen-, Forellen- oder Fleischteller-Essen. Anschließend fahren wir auf den Hof „**Oelkers**“. Hier gibt es Butter- oder Apfelkuchen mit Kaffee bzw. Tee satt zum Preis von 6,50 €. Bitte bei der Anmeldung angeben.

Abfahrt **11.00 Uhr**, Bushaldebucht Osdorfer Landstraße.

Anmeldungen:

Jeweils ab 20. des Monats am Montag, Mittwoch und Freitag von 9.00 bis 10.00 Uhr,

**persönlich** per Telefon bei Frau Anke Thiele, Tel.: 80 42 15

Denken Sie bitte daran:

Wer auf der Warteliste steht, muss sich in jedem Fall melden, ob er teilnehmen möchte oder nicht.

Letzte Abmeldung: Am Freitag vor der Ausfahrt, da wir sonst leider Euro 12,00 für die Busfahrt berechnen müssen.

## Ausfahrt nach Lüchow und in die Nemitzer Heide

Diese Fahrt sollte einmal nicht in die Lüneburger Heide gehen, sondern in die Nemitzer Heide im Wendland. Bei wunderschönem Wetter machten wir kurz hinter Winsen auf einem Rastplatz Halt, um Buttermilch und Korn zu trinken, denn diese Tradition muss sein. Weiter auf der Fahrt



Lüchow – Brunnen vor dem Rathaus

Fotos: Anke Thiele

nach Lüchow mussten wir eine lange Umleitung über „die Dörfer“ fahren. Nachdem wir im „Ratskeller“ in Lüchow angekommen waren, gab es Getränke und auch das Büfett war schon bereit. Das Essen war sehr gut.

Schwanen



Apotheke

Seit 1661

in *Alt-Osdorf*

Dr. Mario A. Fichera

Rugenbarg 9 · 22549 Hamburg

Tel. 040/80 78 37 80 u. 040/80 78 37 81 · Fax 040/80 78 37 82



Lüchow liegt im südlichen Wendland im Nordosten Niedersachsens und ist die Kreisstadt des Kreises Lüchow-Dannenberg. Nach der Eingemeindung 1972 gliedert sich Lüchow in 24 Gemeinden. Mitten durch die Stadt verläuft die Lange Straße mit einigen schlichten, aber gut erhaltenen Fachwerkhäusern, dem alten Rathaus und dem Ratskeller. Viele der Fachwerkhäuser wurden auf Pfählen gebaut, um in der Sumpflandschaft von Drawehn und Jetzel nicht zu versinken. Die Lange Straße überquert die beiden Flussarme der Jetzel und ist auch Hauptgeschäftsstraße. Vor dem Rathaus steht ein Brunnen mit Bronzefiguren – eine Jungbäuerin zeigt einer Altbäuerin eine Leinenrolle. Auf dieser Leinenrolle befinden sich die Namen der Dörfer, in denen einst Leinen gewebt wurde.

Nach dem Essen fahren wir weiter in die Nemitzer Heide in das Café „Heidehaus“. Hier gab es herrliche Torten und Eisbecher mit Heidelbeeren. Die Umgebung wäre bestimmt sehr schön gewesen, wenn nicht die Heide braun statt lila gewesen wäre. Leider hat die starke Sonnenhitze die Heide total verbrannt.

Auch unterwegs konnten wir beobachten, dass viele Felder schon abgeerntet und geeggt waren. Maisfelder waren zum Teil gelb-braun und die Pflanzen sehr niedrig. In der gesamten Gegend gibt es sehr viele Kartoffelacker.

Die Heimfahrt machten wir über Uelzen, um nicht wieder die Umleitung fahren zu müssen. Auch ohne Heide und mit Hindernissen hatten wir wieder einen schönen Tag.

Anke Thiele



Fotonachweis der Jubiläumsfotos: Christiane Borschel, Susanne Huesmann, Klaus Schröder, Ursula und Jürgen Stange, Anke Thiele

## 750 Jahre Osdorf – und wir haben schon kräftig gefeiert!

Lesen Sie in diesem Heftchen nun die letzten Berichte über die Festwoche im Mai zum 750-Jahr-Jubiläum.

### 100 Jahre in Osdorf und allen Elbvororten

BESTATTUNGEN  
**LAUWIGI**

Alle Bestattungsarten in jeder  
Preislage auf allen  
Friedhöfen,  
Seebestattungen  
und Bestattungsvorsorge.



Rugenbarg 39 - 22549 Hamburg-Osdorf

**Tag und Nacht: (040) 80 35 59**

[www.lauwigi-bestattungen.de](http://www.lauwigi-bestattungen.de)

## Tag der offenen Gärten in der Siedlung Osdorf-Mitte

Die Siedlergemeinschaft Osdorf Mitte e.V. hatte sich zum 750-Jahr-Jubiläum etwas ganz Besonderes ausgedacht. Etliche der Mitglieder öffneten ihre Gärten für interessierte Besucher. Hinweisschilder informierten darüber, in welchem Garten man will-



kommen war. Da eröffneten sich barocke Prachten, Gärten mit Wildblumenwiesen, Kräuterbeeten, Gemüseanbau, Obstbäumen und kleinen Teichen. Die Vielfalt und Verschiedenartigkeit der teilweise großen

Grundstücke beeindruckten die Besucher. Das hatte man von den Straßen aus gesehen nicht erwartet! Lauschige Ecken, Gartenlauben, Hollywoodschaukeln und Strandkörbe luden zum Verweilen ein. Und nicht nur das: Besuchern wurden Kaffee und Kuchen, Wein, Bowle, Saft und andere Köstlichkeiten angeboten und es ergaben sich viele interessante Gespräche über die Siedlung im Allgemeinen, über Gartenbau bis hin zu Pflanzenpflege, Tierhaltung u.ä. In einem Garten spielte sogar Live-Musik. Das gute Wetter trug zum Erfolg dieses Angebots bei und ich wünsche mir, dass auch in den nächsten Jahren so ein Tag der offenen Gärten angeboten wird; die zahlreichen Besucher zeigten, dass dies eine höchst willkommene und erfolgreiche Aktion ist. Vielleicht öffnen dann sogar noch mehr Gartenbesitzer ihre Pforten!

Der Siedlergemeinschaft und allen Beteiligten an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für diesen wunderbaren Beitrag zum Jubiläum!  
*Christiane Borschel*

## Fulminanter Abschluss der Festwoche

Der Sonntagmorgen begann mit einem recht gut besuchten ökumenischen Gottesdienst im Festzelt. Leider konnte der katholische Amtsbruder nicht teilnehmen und Pastor Matthias Dahnke von der Gemeinde Maria Magdalena am Osdorfer Born musste krankheitsbedingt absagen. Als Vertretung war Bernd Meier vom Kirchengemeindebeirat gekommen, der während des Gottesdienstes die Lesung übernahm. Pastor Martin Ahlers von St. Simeon verlas die von Matthias Dahnke verfasste Predigt, die sich mit dem Thema des Turmbaus zu Babel beschäftigte. Die Menschen versuchten mit dem Turmbau bis zum Himmel Gott gleichzukommen; diese Selbstüberhebung brachte Gott zum Stillstand, indem er eine Sprachverwirrung hervorrief, die eine Verständigung über das Projekt unmöglich machte und die

Menschen über die ganze Erde zerstreute. Warum aber tat er das? Vielleicht wollten die Menschen sich gar nicht „einen Namen machen“, sondern sahen in dem Stadt- und Turmbau mehr ein Projekt, das die Gemeinschaft und den Zusammenhalt stärken sollte. Sie suchten vielleicht nach Bestand und Ewigkeit und ließen dabei außer Acht: „Denn wir haben hier keine bleibende Statt, die zukünftige aber



**Gottesdienst im Festzelt**

suchen wir ...“, wie es im Hebräerbrief 13,14 heißt. Sicherlich liegt es in der Natur des Menschen, etwas zu bauen, sich mit schönen Dingen zu umgeben, zu planen und dabei zu vergessen, dass für alle einmal das Ende auf Erden kommt. Wenn wir uns nur an den irdischen Gütern orientieren, sind wir nicht mehr auf die „zukünftige Statt“ vorbereitet und vielleicht will Gott das den Menschen in Babel verdeutlichen.

Die Geschichte soll uns also nicht sagen, dass Gemeinschaftsprojekte per sé schlecht seien, im Gegenteil, aber wir sollten nicht vergessen „Gott mit ins Boot

den Segen zu unseren Vorhaben jemand anderes geben muss! Und wir sollen nicht nur in der Gegenwart verharren, sondern auch auf die zukünftige „Statt“ warten und hoffen!

Musikalisch wurde der Gottesdienst von einem kleinen Bläserensemble, das Ahlers zusammengestellt hatte, begleitet.

Im Anschluss an den Gottesdienst spielte die Old Merrytale Jazzband auf der Bühne im Zelt und die Fanggemeinde war natürlich erschienen, obwohl die Band ja erst vierzehn Tage vorher auf dem Heidbarghof zu hören gewesen war. Die Gäste sprachen auch an diesem Tag sehr eifrig den kulinarischen Genüssen im und vorm Zelt zu und genossen entspannt einen sonnigen Sonntag!

Den Abschluss der sehr gelungenen Festwoche bildete das Osdorf-Musical, das noch einmal aufgeführt wurde und auch dieses Mal die zahlreich erschienenen Zuschauer begeisterte.

Der Vorstand vom Bürger- und Heimatverein war sehr zufrieden mit dem Verlauf der Woche, auch wenn wir uns tatsächlich mehr Besucher gewünscht hätten. „Ohne die Hilfe der vielen Beteiligten und den Spenden der Osdorfer Geschäfte, einiger Privatleute und Ärzte, wäre das Fest so nicht möglich gewesen“, resümierte Jarms.

Allen Helfern und Spendern ein herzliches Dankeschön! Allein hätte der Vorstand des BHV dieses Fest nicht „wuppen“ können!

*Christiane Borschel*



**Auftritt der Old Merrytale Jazzband**

zu holen“, Vertrauen zu haben, Verantwortung für das Gemeinwohl zu übernehmen. Gerade hier in Osdorf hat sich in den 750 Jahren gezeigt, dass man zusammenhält und gemeinsam viel auf die Beine stellen kann, aber dabei sollen wir nicht aus den Augen verlieren, dass das Gelingen und



## BESTATTUNGEN

# Karl-Heinz Rodehorst

Gegründet 1896

**22765 Hamburg (Altona) · Rothestraße 55 · Telefon 39 69 65**



Das Jubiläumsjahr ist aber noch nicht zu Ende. Es erwarten uns im Oktober und Dezember noch zwei schöne Veranstaltungen:

### **19./20. Oktober 2018 Pieroth (ehemals Vino) feiert 750 Jahre Osdorf**

Samstag ab 12.00 Uhr gibt es Live-Musik und es werden verschiedene Weine zur Verkostung angeboten. Außerdem gibt es Wildschweinwürstchen vom Grill. Auf alle nicht reduzierten Weine gibt es an diesem Tag 10% Osdorfer Rabatt!



### **08. Dezember 2018 Advents-Klönsschnack bei Wortmann**

Bei der Baumschule Wortmann wird inmitten schöner Tannenbäume bei adventlicher Stimmung der Schlussakkord des Jubiläumsjahrs angeschlagen. In den Gewächshäusern erwartet die Besucher jubiläumstfestliche Adventsdekoration, draußen schenkt die Firma Graeff Glühwein aus und versorgt die Fleischerei Radbruch die Gäste mit deftiger Kost. Für die Kinder gibt es Kutschfahrten und Ponyreiten. Ein Teil des Erlöses geht an die Jugendfeuerwehr Osdorf.



Damit die Erinnerungen an das Festjahr noch lange nachklingen, wird der

### **Osdorf-Kalender 2019**

ein Rückblick auf die 750-Jahrfeier sein. In zwölf schönen Bildern können Sie die Feierlichkeiten noch einmal erleben. Sie dürfen gespannt sein!

Der Kalender ist im Hochformat und kostet 5 €. Beim Erntedankfest auf dem Heidbarghof werden Sie Gelegenheit haben, den Kalender käuflich zu erwerben.

Auch in der Schwanenapotheke wird er ab Oktober verkauft. Herrn Dr. Fichera an dieser Stelle herzlichen Dank für die Unterstützung!

*Christiane Borschel*



**Kalender 2019**



**Ein Rückblick auf die 750-Jahrfeier in Bildern**



von: Dr. Christiane Borschel, Hinrich Langeloh,  
Susanne Huesmann, Klaus Schroder,  
Jürgen Stange, Anke Thiele

## Schüler werden in der Osdorfer Feldmark aktiv

Wenn wir mit Dr. Jarms durch die Osdorfer Feldmark wandern, erfreuen wir uns an der Tier- und Pflanzenwelt und nehmen die Kulturlandschaft in Augenschein.

Man kann in der Feldmark aber auch aktiv tätig werden so wie im Sommer etliche Schüler des Lise Meitner Gymnasiums, über deren Einsatz hier berichtet werden soll.

Meitner Gymnasium gebeten, wie schon in den vergangenen Jahren, einmal wieder mit einer Klasse zum Entkusseln zu kommen.

Zwei Tage vor den Ferien kam Janning mit 30 Schülern und Schülerinnen; die meisten von ihnen waren vor zwei Jahren schon dabei gewesen. Der NABU hatte Handschuhe und Spaten bereitgestellt so-



Foto: Egon Lüchow

Es wurde gegraben, gezogen, ausgeklopft, ausgeschüttelt, auf Haufen oder in eine Karre geworfen. Vor dem Teich am Born-diek wurden Erlen- und Birken-Sprösslinge entfernt, damit anderen Pflanzen Raum zur Entwicklung und den Passanten freie Sicht auf den Teich erhalten bleibt. Die Jugendlichen waren eifrig dabei, auch wenn der Boden hart und stellenweise steinig war. Irgendwie haben sie die teils meterhohen Sprösslinge immer herausbekommen. Ein Schüler hatte nicht gesehen, dass neben einer Erle, die er ausgraben wollte, ein Erd-bienen-Nest war. Die Erd-bienen machten ihn darauf aufmerksam. Die Stiche waren glücklicherweise nur im ersten Moment schmerzhaft. Der Einflug ins Erdloch konnte gut beobachtet werden, aber um diese Erle wurde anschließend ein Bogen gemacht.

Der Stimmung nach zu urteilen hat es den Jugendlichen Freude gemacht, einmal mit ungewohntem Gerät im Grünen zu arbeiten. Und wir waren erfreut über das freundliche Miteinander.

Wir fünf von der alten NABU Düpenau-Gruppe hatten Lars Janning vom Lise

wie ausreichend Wasser, um den Durst zu löschen. Das Wetter konnte besser nicht sein und für die Pause war für Kuchen und Obst gesorgt.

Wie schnell die Erlen auf feuchtem Boden keimen und wachsen, ist an den Ufern der Düpenau zu sehen. Vor 12 Jahren wurde diese Fläche neu gestaltet, die Teiche angelegt und die Düpenau aus dem geraden Graben in das gewundene neue Bachbett geleitet. Inzwischen sind die Erlen an den Bachufern über fünf Meter hoch und so sähe es auch an den Teichen aus, wenn nicht eingegriffen worden wäre. An diesem Teich nördlich des Bordiek wurden die Erlen im Uferbereich immer wieder mit Ast-scheren geschnitten oder mit Freischneidern Jahr für Jahr „gemäht“.

Durch das Ausgraben soll der Bewuchs auf Jahre verhindert werden. Im trockenen Bereich hinter dem Teich und auf der Düne ist das in den vergangenen Jahren mit Schülern und Schülerinnen des LMG schon erfolgreich gemacht worden.

Egon Lüchow/NABU

Ein toller Einsatz der Schüler, der unseren Respekt verdient!

Im Juli fand das Sommerkonzert des Damengesangvereins Harmonia statt, über das hier ebenfalls berichtet werden soll:

## Sommerkonzert von Harmonia

Liebe Freunde unseres Chores!

Ich möchte Ihnen vorweg etwas Geschichtliches über den Gesangverein HARMONIA Osdorf berichten. Er wurde 1893 als Männerchor „HARMONIA“ gegründet und löste sich 1974 leider wieder auf. Der 1951 gegründete Osdorfer Frauenchor übernahm alsdann den Namen „HARMONIA“ und heißt seitdem Osdorfer Frauenchor Harmonia. 1993 gab es zum 100-jährigen Chorbestehen ein Konzert in der St. Simeon Kirche. In diesem Jahr singen wir zum 125jährigen Chorjubiläum. Das Konzert leitete Christiane Hanisch, die seit 1966 den Chor erfolgreich führt, am Klavier begleitete Rikako Oka, die für die erkrankte Rita Haschke einsprang. Es begann mit dem Lied „Kein Tag kann schöner sein“, das einen schönen Sommertag beschreibt. Alsdann: „Ich wand're über Berg und Tal in alle weite Welt“ (Solistin Christiane Hanisch). Weiter ging es mit dem Lied: „Komm mit, wenn die Eule ruft“, nach einem Text des Heidedichters Hermann Löns. Dieser hatte sich 1911 für die Gründung des Naturparks Lüneburger Heide eingesetzt, dem ersten deutschen Naturpark. Es folgten zwei plattdeutsche Lieder, ein Wiegenlied und „Nu will de Freud sich wedder rögen“ nach der Volksweise: „Wem Gott will rechte Gunst erweisen“.

Gemeinsam mit dem Publikum wurden die Volkslieder: „Schön ist die Welt, drum Brüder lasst uns reisen“ sowie „Sah ein Knab' ein Röslein steh'n“ gesungen. Es folgten weitere plattdeutsche Lieder nach Texten von Klaus Groth und Theodor Storm. Das anschließende Lied führte uns in die Tiroler Berge: „Wohl ist die Welt so groß und weit und voller Sonnenschein“. Vor der Pause sangen wir noch gemeinsam die schönen Lieder: „Es klappert die Mühle am rauschenden Bach“ und „Geh aus mein Herz und suche Freud in dieser schönen Sommerzeit“.

Nach der Pause erfreute uns Elke Gerken mit einer entzückenden plattdeutschen Geschichte. Das folgende Lied „Sommer ist ins Land gezogen“ entstammt einer Volksweise aus den USA und dann ging es fröhlich weiter mit dem temperamentvollen Chorsatz von Otto Groll, A M A P O L I T A“. Es schlossen sich die Lieder: „Wo Frohsinn und Eintracht zu Gaste sind“ sowie „Im Gesang sind wir alle vereint“ an, die zu der Stimmung auf der Diele passten. Rikako Oka spielte „Grande Valse brillante“ von Frédéric Chopin. Für dieses wunderbare Solo bedanken wir uns herzlich!

Nach gemeinsamem Gesang mit den Zuhörern folgten die Abendlieder „Abend wird es wieder“, nach einem Gedicht von Hoffmann von Fallersleben, „Ade zur guten



**Seemann**

*& Söhne*

**Beerdigungs-Institut Seemann & Söhne KG**
[www.seemannsoehne.de](http://www.seemannsoehne.de)

<b>Schenefeld</b>	<b>Blankenese</b>	<b>Rissen</b>	<b>Groß Flottbek</b>	<b>Bestellungen</b>
Dannenkamp 20	Dormienstraße 9	Ole Kohdrift 4	Stiller Weg 2	<b>aller Art und</b>
22869 Schenefeld	22587 Hamburg	22559 Hamburg	22607 Hamburg	<b>Bestattungsvorsorge</b>
<b>Tel.: 040 - 8660610</b>	<b>Tel.: 040 - 866 06 10</b>	<b>Tel.: 040 - 81 40 10</b>	<b>Tel.: 040 - 82 17 62</b>	

**In Schenefeld finden Sie unser Trauerzentrum mit eigener Trauerhalle, Abschiedsräumen und unserem Café.**

Nacht“ sowie „Guten Abend, gute Nacht“. Nach einem schottischen Volkslied sangen wir „Das Lied der Freundschaft“, in dem es heißt: „...Denn unsere Freundschaft wird bestärkt mit dieser Melodie ...“. In unserem letzten Lied hieß es „... Auf Wiedersehen,

nun Freunde lasst uns geh'n ...“ Wir sagen mit Freude „Danke“ für's Kommen und wünschen für uns alle bis zum Wiedersehen am 9. Dezember 2018, zum Weihnachtskonzert, alles Gute!

*Hilde Leiter*

## Freiwillige Feuerwehr und Polizei öffnen ihre Türen

Interessante Darstellungen, verschiedene Übungen, eine super Verpflegungslage und vor allem das Sommersonnenwetter lockten am 26. August 2018 eine sehr große Zahl von Bürgern und Familien zum kombinierten Tag der offenen Tür von Freiwilliger Feuerwehr und Polizei Osdorf.

Neben der Technikausstellung der Fahrzeuge beider Organisationen kamen vor allem die Übungen nicht zu kurz. Zweimal zeigte die Polizei lebensecht den Verlauf

mit der hydraulischem Rettungsschere traktiert und Baumstammscheiben mit der Motorkettensäge hergestellt. Für die Kinder war eine Hüpfburg in Form eines Feuerwehrfahrzeugs die Attraktion.

Neben modernsten Einsatzfahrzeugen (Funkstreifenwagen mit Hybrid-Antrieb) waren auch ältere Einsatzmittel zu bestaunen. So klapperten die Polizeipferde an der Veranstaltung vorbei und bei der Feuerwehr konnte man einen Rettungswagen aus den achtziger Jahren



**Fahrzeuge der Polizei und Feuerwehr**

Foto: Michael Tropp



**Die Jugendfeuerwehr löscht ein Holzhäuschen**

Foto: Anke Thiele

einer Verkehrskontrolle mit Anhalten eines Pkws. Dass der Fahrer gesucht wurde, führte zu allen Maßnahmen, die bei einer Festnahme vorkommen inklusive Androhung von Zwangsmitteln und Fesselung am Boden. Es schloss sich der Einsatz von Sprengstoffspürhund Eddy an. Die Jugendfeuerwehr zeigte ihr Können an einem brennenden Holzhäuschen und die technische Hilfeleistung kam ebenfalls nicht zu kurz. So wurde eine auf einer Palette stehende Kinderschar mit pneumatischen Hebekissen angehoben, eine Autotür

(sog. Mercedes hoch-lang) bestaunen. Dafür Dank an die Feuerwehrhistoriker Hamburgs.

Kuchenbuffet, Waffelstand und Grilltheke sowie der Getränkestand mussten dann auch ob des großen Ansturms an interessierten Gästen gegen Veranstaltungsende nahezu Ausverkauf melden. Ein rundum gelungener Event. Wir würden uns freuen, alle Kinder und Erwachsenen im nächsten Jahr wieder begrüßen zu dürfen.

*Michael Tropp, FF Osdorf*

## Ehrenamtliche gesucht!

Wenn Sie Zeit und Lust haben, mit älteren Menschen in Kontakt zu kommen, zeigt Ihnen der nachfolgende Artikel eine sinnvolle und segensreiche Möglichkeit auf:

### Besuchspartnerschaft in Osdorf

Viele ältere Menschen, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind und ihre Wohnung gar nicht mehr oder nur selten verlassen können, sind häufig auch von Einsamkeit bedroht oder bereits betroffen.

Der „Verein Freunde alter Menschen e.V.“ engagiert sich gegen Einsamkeit und Isolation im Alter. Schwerpunkt der Vereinsarbeit ist das Stiften von Besuchspartnerschaften zwischen Jung und Alt.

Der Verein kooperiert in Zukunft mit dem TABEA Diakoniewerk und sucht deshalb engagierte Freiwillige, die Zeit und Lust haben, regelmäßig einen älteren Menschen zu besuchen. Die Besuchspartnerschaft kann individuell gestaltet werden, z. B. in

Form von Gesprächen, kleineren Spaziergängen oder Unternehmungen im näheren Umfeld.

Wer Interesse hat, im Besuchsprogramm in Osdorf mitzumachen, kann sich an Heike Hitzemann unter [ehrenamt@tabea.de](mailto:ehrenamt@tabea.de) wenden.

Am **Mittwoch, dem 17. Oktober 2018**, findet um 18.30 Uhr im Bugenhagenhaus ein Informationsabend statt, zu dem alle Interessierten herzlich eingeladen sind.

TABEA und der Verein „Freunde alter Menschen“ freuen sich auf Sie!

Infos zum Verein „Freunde alter Menschen“ finden Sie auf der Webseite: [www.famev.de](http://www.famev.de)

Bitte  
gleich notieren

## Kultur im Heidbarghof Osdorf



Elisabeth Gätgens Stiftung, Langelohstraße 141  
[www.heidbarghof.de](http://www.heidbarghof.de) - E-Mail: [heidbarghof@t-online.de](mailto:heidbarghof@t-online.de)

**Bürozeiten:** Dienstags von 11.00 – 13.00 Uhr  
(nicht während der Sommer- bzw. Winterpause)

**Büroadresse:** Heidbarghof (Eingang vom Wesselburer Weg aus),  
Langelohstr. 141, 22549 Hamburg, Telefon: 040/800 84 36 Fax: 040/800 504 69

---

### Freitag, 05. Oktober 2018, 20.00 Uhr *Nymphetamin (Lieder)*

Das junge Frauen-Duo aus Deutschland bzw. der Schweiz singt deutschsprachige Lieder über Frauen, über die Liebe, über Sehnsucht und Eifersucht und andere Themen. Neben eigenen Liedern werden auch Texte von W. Biermann, M. Dietrich, F. Hollaender sowie B. Brecht zu hören sein. Freuen Sie sich auf Nachdenkliches und auch Humorvolles!

Weitere Infos unter: [www.nymphetamin.com](http://www.nymphetamin.com)

Eintritt 12 € / 8 €



**Samstag, 13. Oktober 2018, 20.00 Uhr**

**Blowzabella – Tanzkonzert in der Kulturkirche St. Pauli, Pinnaberg 80**

Die Band Blowzabella spielt in ihrem Tanzkonzert-Programm englische und französische Lieder und Tänze. Aus Platzgründen muss das Konzert allerdings in der Kulturkirche St. Pauli stattfinden. Dort gibt es auch die Möglichkeit zu der Musik zu tanzen. Karten gibt es nicht über den Heidbarghof, sondern sind ausschließlich über den Ticketshop [Eveeno.com](http://Eveeno.com) zu beziehen.

Im Heidbarghof finden an diesem Wochenende Workshops für Englische Tänze statt, für die man sich auch über [eveeno.com](http://eveeno.com) anmelden kann.

Weitere Infos unter: [www.blowzabella.co.uk](http://www.blowzabella.co.uk)

**Karten nur an der Abendkasse**

Eintritt 15 €, Vorbestellung nur über [Eveeno.com](http://Eveeno.com)

**Freitag, 19. Oktober 2018, 20.00 Uhr**

**Roger Sutcliffe – Blues and Songs**

Sutcliffe, einer der alten „Bluesveteranen“, begleitet seine Lieder auf der sechs- oder zwölf-saitigen Gitarre, auf der Dobro sowie der Dobro-Mandoline. Die Texte seiner Lieder stammen großenteils von jenseits des Atlantiks. Freuen Sie sich auf einen unvergesslichen Bluesabend, an dem Sutcliffe mit seinem nordenglischen trockenen Humor auch die eine oder andere Geschichte erzählen wird.

Weitere Infos unter: [www.myspace.com/rogersutcliffe](http://www.myspace.com/rogersutcliffe)

Eintritt 12 € / 8 €

**Sonntag 21. Oktober 2018, 18.00 Uhr (!!)**

**CUIG – Young Irish Folk**

Das irische Quintett bringt Arrangements, die von irischer, galizischer und amerikanischer Musik inspiriert sind.

Weitere Infos unter: [www.cuigmusic.com](http://www.cuigmusic.com)

Eintritt 16 € / 12 €

**Freitag, 26. bis Sonntag, 28. Oktober 2018**

**Kunsthändlermarkt im Heidbarghof**

**Freitag: 14.00 bis 18.00 Uhr, Samstag: 11.00 bis 18.00 Uhr,**

**Sonntag: 11.00 bis 17.00 Uhr**

Eintritt frei

Wie in jedem Jahr stellen verschiedene Kunsthandwerker ihre Produkte aus und hoffen auf reges Interesse bei den Osdorfern. Beide Räume des Heidbarghofs werden wieder farbig dekoriert und voll mit schönen Kunstarbeiten aus Ton, Papier, Filz Holz u.a. sein. Die Cafeteria lädt mit Kaffee und Kuchen zum Verweilen ein.

**Freitag, 02. November 2018, 20.00 Uhr**

**Andy Irvine**

Inzwischen 76 Jahre alt, steht Irvine immer noch auf der Bühne und singt seine wunderbaren Songs mit Begleitung auf der Irish Bouzouki. Er interpretiert traditionelle Lieder und bringt auch eigene Kompositionen.

Weitere Infos unter: [www.andyirvine.com](http://www.andyirvine.com)

Eintritt 14 € / 10 €



**Kartenvorverkauf im Elbe-Einkaufszentrum im Ticketshop des Abendblatts im 1. Obergeschoss!**

**Bestellungen** sind aber weiterhin möglich per E-Mail unter heidbarghof@t-online.de oder telefonisch unter 040/800 84 36 oder per Fax unter 040/800 50 469. Es erfolgt nur eine Rückmeldung, wenn die Reservierung **nicht** klappt.

---

**Veranstaltungen des Loki-Schmidt-Gartens**

Ohnhorststraße, 22609 Hamburg-Osdorf, S-Bahn-Station Klein Flottbek  
Tel.: 42816-476

**Öffentliche Sonntagsführungen im Freigelände**

Führungen durch das Freigelände in Hamburg-Osdorf: von April bis Oktober jeden Sonntag jeweils 10.00 bis 11.30 Uhr. Teilnahme frei ! – Keine Anmeldung erforderlich.

Treffpunkt: Eingangsbereich des Freigeländes des Loki-Schmidt-Gartens

- 07.10.18 „Kübelpflanzen“
- 14.10.18 „Gärtnerische Ausbildung im Botanischen Garten“
- 21.10.18 „Übersene Vielfalt – Flechten im Botanischen Garten“
- 28.10.18 „Kleines Moos ganz groß“

**Spezialführung durch das Tropengewächshaus am Dammtor**

**Exklusiv für Sehbehinderte, Blinde und deren Begleitung**

Teilnahme frei ! – Keine Anmeldung erforderlich.

Samstag, 27.10.18 Beginn 11.00 Uhr

Treffpunkt: Bahnhofshalle am Dammtor (Ausgang Richtung Stephansplatz)

**Allgemeine Pflanzenberatung**

Für Privatpersonen – Beratung frei!

Jeden Donnerstag, 13.00 – 15.00 Uhr; persönlich im Verwaltungsgebäude des Botanischen Gartens (Zugang nur durch das Freigelände, Eingang in der Ohnhorststraße, HH-Osdorf)

Oder zur oben genannten Zeit telefonisch unter 040/428 16-476

**faber**  
KUNDENDIENST GMBH

**SANITÄRTECHNIK + KLEMPNEREI**  
seit 1910

Langelohstraße 124  
22609 Hamburg (Osdorf)  
Telefon 040 / 80 11 34  
Telefax 040 / 800 21 44

Ausgezeichnet in der Kategorie  
»Bester Getränkemarkt  
Deutschlands«

**GRAEFF**  
www.graeff-getranke.de



●●ALT-OSDORF · AM OSDORFER BORN 28 · ☎ 8 07 88 70●●